

WORKSHOP 4

Partizipation in Kollektivunterkünften

SPRACHE: Deutsch

Thema des Workshops:

Der Workshop untersucht die Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation von Geflüchteten in Kollektivunterkünften. Dabei werden einerseits Rahmenbedingungen und verschiedene Partizipationsmöglichkeiten im fremdbestimmten Setting der Unterbringung in Kollektivunterkünften thematisiert. Andererseits wird anhand des Pilotprojekts zur «Partizipation von Geflüchteten am Beispiel von Bewohner:innenräten» in Deutschland die konkrete Bedeutung von Partizipation zur Gewalt- und Konfliktprävention untersucht. Vertreter*innen aus verschiedenen kantonalen Kollektivunterkünften ermöglichen einen Praxistransfer, indem sie Einblicke in bestehende, partizipative Projekte bieten.

Co-Leitung: Milena Michy, Co-Autorin des [«Praxisleitfadens zur Implementierung und Begleitung von Bewohner:innenräten in Unterkünften für geflüchtete Menschen»](#) und Multiplikatorin für Gewaltschutz in Baden-Württemberg, Caritasverband Karlsruhe e.V.; Raphael Strauss, Fachreferent Integration Kantone, SFH

Kurzinputs:

- Francesca Chukwunyere, Betriebsleiterin Viererfeld (BE), Stiftung Heilsarmee Schweiz
- Peter Staudacher, Leiter Durchgangszentrum Grosshof (LU), Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF), Kanton Luzern

Zielpublikum:

- Mitarbeitende von Hilfswerken und anderen Leistungserbringern im Bereich Unterbringung und Betreuung
- Leitungspersonen, Sozialarbeitende, Betreuungspersonal, Sicherheitspersonal und weitere Mitarbeitende in Flüchtlingsunterkünften
- Für die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten zuständige Behörden und Verwaltungsmitglieder
- Freiwillig engagierte Personen

Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Konzepte, um Mitbestimmung in Kollektivunterkünften zu fördern
- setzen sich mit der Implementierung von Bewohner*innenräten und deren Funktion für den Gewaltschutz in Kollektivunterkünften auseinander
- wissen, weshalb Mitbestimmung in Kollektivunterkünften wichtig ist und wie sich echte Partizipation von Scheinpartizipation unterscheidet
- Setzen sich aktiv mit den Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation in Kollektivunterkünften auseinander

Leitfragen für die Teilnehmenden:

- Welchen Einfluss kann die Förderung von Partizipationsmöglichkeiten auf den Betrieb von Kollektivunterkünften haben?
- Welche Möglichkeiten zur Mitbestimmung bestehen im grundsätzlich fremdbestimmten Setting von Kollektivunterkünften überhaupt?
- Was ist die Funktion von Bewohner*innenräten und wie müssen diese für eine erfolgreiche Umsetzung organisiert und ausgestaltet sein?

Form: Fachinputs, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch